

Kultursommer Nordhessen, 20. Juni bis 15. August 2009
Presseinfo 18.06 2009

Die Fromme Helene

Irrwitziges Theaterstück nach der unsterblichen
Bildergeschichte von Wilhelm Busch

Eine Geschichte, die so lieblich anfängt und oh Graus, so schauerhaft
enden wird.

Helene ist ein freches Mädchen, das zwecks Erziehung zu Onkel und
Tante aufs Land kommt, und so den verderblichen Einflüssen der Stadt
ferngehalten wird. Wegen ihrer liederlichen Streiche macht sie Onkel und
Tante jedoch das Leben schwer...

Wirbelwind Barbara Kratz – beim Kultursommer Nordhessen war sie
bereits vor drei Jahren mit ihrer gefeierten Produktion „Nibelungen“ zu
Gast - präsentiert mit der „Frommen Helene“ bereits ihre dritte One-
Woman-Show. Ihr Spiel macht aus den Busch-Versen einen wahrhaft
himmlischen Höllentrip: Helene, gottesfürchtig und gut, ärgert den Onkel,
heiratet aus Berechnung, betrügt ihren Mann mit Vetter Franz und trinkt
zum Gebet ganz gern Likör. Den temperamentvollen Monolog präsentiert
Barbara Kratz als mimisch und gestisch reiche Inszenierung, Slapsticks,
Songs und lehrreiche Moritate wechseln einander ab.

Barbara Kratz mimt nicht nur Helene, sie ist auch Vetter Franz, sächzelt
souverän als Tante, hesselt als Onkel, spielt die geliebte Schnapsflasche
u.v.a.m., und ist zwischen all den Szenen immer wieder der etwas
heruntergekommene Höllenfirst mit Bierbauch und Halbglätze, der als
Bänkelsänger die Handlung kommentiert.

Kratz überzeugt durch ihre ungeheure Bühnenpräsenz und ihr großes
komödiantisches Talent.

Ein rasanter Abend ganz im Sinne von Wilhelm Busch, witzig, kritisch und
frech! - Ein einmaliges Theatererlebnis!

Barbara Kratz war bis 1997 bei der bremer shakespeare company engagiert und arbeitet seitdem als freie Schauspielerin und in Gastrollen an verschiedenen Theatern. Mit ihrem Repertoire gastiert sie in ganz Europa.

Auf Einladung des Goethe-Instituts trat Barbara Kratz mit der "Frommen Helene" Anfang März im Teatteri Avoimet Ovet in Helsinki auf.

Die Fromme Helene
gespielt, getanzt, gesungen und kommentiert von Barbara Kratz
Bearbeitung und Inszenierung: Diana Anders
Kostüme: Hedi Kratz

Karten: 15,-- €

Mittwoch, 1. Juli, Großalmerode, Rathaussaal, 20.00 Uhr

Das gesamte Programm des Kultursommers finden Sie unter www.kultursommer-nordhessen.de.

Vorverkauf: Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99, Kulturgemeinschaft Großalmerode, Tel.: 05604 / 933 526, Verkehrsamt Hess. Lichtenau, Tel.: 05602 / 807147, Touristinfo Witzenhausen, Tel.: 05542 / 600112 sowie die HNA-Geschäftsstellen und Touristinfos in der Region.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Diese Presseinformation finden Sie auch online unter www.kultursommer-nordhessen.de/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth, Tel. 0561-988 393-0, sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de

Dank an: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | LOTTO Hessen | B.Braun Melsungen AG | Förderverein R.D. e.V. | Viessmann Werke GmbH & Co. KG | RSE Planungsgesellschaft | W. & L. Jordan GmbH | Sparkassenstiftung Landkreis Kassel – Kultur | Kasseler Sparkasse | Wikus-Sägenfabrik | E.ON Mitte Vertrieb GmbH | Hübner GmbH | Dierichs Druck + Media | Kawai Europa GmbH | SV Sparkassen Versicherung AG | Stiftung Axel Bergmann | Müller+Partner Unternehmensberatung | von Waitzische Beteiligungen GmbH | Mercedes Benz, Niederlassung Kassel/Göttingen | Mercedes Benz, Produktbereich Achsen | SUET Saat- und Erntetechnik | Bernhard Starke GmbH | Städtische Werke AG | Ramada Treff Plaza Hotel Kassel | Deutsche Stiftung Musikleben | Waldeckische Landeszeitung | Der Grischäfer, Bad Emstal | Hessischer Rundfunk | Landkreise, Städte und Kommunen des Regierungsbezirks Kassel und an alle, die nicht genannt werden möchten.